

# RS OGH 1959/11/4 5Ob492/59, 5Ob403/63, 5Ob312/79, 8Ob200/02y

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 04.11.1959

## Norm

KO §54 Abs2

## Rechtssatz

Die Schuld muß durch den Gläubiger bezahlt werden, der dann vom Schuldner Ersatz fordert. Unter diese Bestimmung fallen Bereicherungsansprüche sowie Ersatzansprüche nach § 1358 und § 1422 ABGB.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 492/59  
Entscheidungstext OGH 04.11.1959 5 Ob 492/59  
Veröff: EvBl 1960/29 S 49 = JBl 1960,304 = RZ 1960,62
- 5 Ob 403/63  
Entscheidungstext OGH 16.01.1964 5 Ob 403/63
- 5 Ob 312/79  
Entscheidungstext OGH 23.10.1979 5 Ob 312/79  
nur: Die Schuld muß durch den Gläubiger bezahlt werden, der dann vom Schuldner Ersatz fordert. (T1) Beisatz: Irrelevant, ob freiwillig oder auf Grund einer Verpflichtung gegenüber dem Gemeinschuldner. (T2) Veröff: SZ 52/150 = JBl 1980,492
- 8 Ob 200/02y  
Entscheidungstext OGH 20.03.2003 8 Ob 200/02y  
Vgl auch; Beisatz: Ist der Garantierauftraggeber insolvent, und wurde die Garantie vor Konkurseröffnung gelegt, steht der zahlenden Bank der Aufwandsersatzanspruch gegen den Gemeinschuldner nur als Konkursforderung zu, selbst dann, wenn die Zahlung erst nach Konkurseröffnung erfolgte, weil schon mit Eröffnung der Garantie ein aufschiebend bedingter Anspruch (§16 KO) entstand. (T3)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1959:RS0064950

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

25.04.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)